

Jahresbericht 2023

Wir wachsen noch immer aber das Wachstum hat sich verlangsamt

Anlässe

Das Jahr 2023 begann mit einer sehr gut besuchten CISA-Impulstagung vom 25. – 27. Januar im Ländli Oberägeri mit dem Schwerpunktthema „Leben in Freiheit“. Thomas Zindel gab uns einen authentischen Einblick in seinen eigenen Weg mit diesem Thema und führte uns dann in die Grundlagen des Kurses hinein. Genauso wichtig wie die Inputs waren die Austauschzeiten bei den Mahlzeiten und in den Pausen mit dem Gebetsteil für die Institutionen aufgeteilt nach Region zum Abschluss der Tagung.



Am 27. Oktober fand dann der Leitungs- und Innovationstag im Verein Neue Welt in Muttenz statt. Andreas Link nahm uns hinein in die sich verändernden Leitungsanforderungen und zeigte uns das Spannungsfeld der kommenden Generationen auf, welche einerseits eine sinnstiftende Arbeit suchen, die sie aber zugleich nicht zu stark vereinnahmen sollte. Da sind neue, innovative Rekrutierungs- und Leitungsansätze geplant und diese wurden in einigen Treffen im Rahmen der Regiotreffen auch schon thematisiert. Dieses Thema wird uns im Rahmen unseres Netzwerks sicher auch in Zukunft weiter beschäftigen.



Die Homepage wird weiterhin rege besucht, wobei die Jobseite wie erwartet der Spitzenreiter ist. Mit diesem kostenlosen Stellenmarkt, welcher auch bei Google weit oben in der Suchmaschine rangiert, bieten wir eine echte Hilfe für die herausfordernde Suche von Mitarbeitenden.



Die PLAK (steht für Plattform Akquisition) trafen sich zweimal dieses Jahr und es fanden überall auch Regiotreffen der Leiterinnen und Leiter der CISA-Institutionen statt. Erfreulich

ist auch, dass wir verschiedene grössere Aufträge aus der Wirtschaft dank der Zusammenarbeit verschiedener Sozialfirmen bewältigen konnten.

Die Vernetzung im säkularen sozialpolitischen Bereich zu Savoir Social und Artiset fand regelmässig statt. Und unser Angebot einer Partnerschaft mit Artiset stiess bei der Geschäftsleitung auf offene Ohren und nach der Pensionierung eines Geschäftsführers werden mit der Nachfolgerin nun 2024 konkrete Partnerschaftsoptionen besprochen werden. Unsere Charta Stopp Grenzverletzungen <https://stopgrenzverletzungen.ch/> wird in den meisten Institutionen umgesetzt und sie trug uns sogar eine positive Erwähnung in einem Radiointerview mit der Verantwortlichen für Religion im SRF ein. Die nächste Impuls- und Rechenschaftskonferenz findet am 3. Dezember 2024 statt (save the date).



Mitgliederentwicklung

Wir sind auch 2023 gewachsen aber leider haben wir auf Ende 2023 sowohl die TWG Längmatt (durch Aufgabe der Leitung) als auch das Pflegeheim Magnolia (aufgrund eines Trägerschaftswechsels) verloren. Der Vorstand durfte im vergangenen Jahr 4 neue Mitgliedsinstitutionen begrüßen: den Verein RueACoer, Biel, das Wohnheim der Heilsarmee Obstgarten in Rombach, Das Kinder- und Jugendhaus Paradies der Heilsarmee in Mettmenstetten und den Verein Läbeplus, St. Gallen. Für 2024 erwarte ich aber nochmals einen substantiellen Wachstumsschritt, da ich schon mit verschiedenen Institutionen im Gespräch bin.

Per 31.12.2023 zählt CISA somit 75 Mitglieder (70 Institutionen und 5 Einzelmitglieder).

Mitgliederversammlung

Diese fand am 27. Januar 2023 im Rahmen der Impulstagung im Ländli statt. Dabei durften wir mit Marc Peterhans eine Schlüsselperson in der Förderung christlicher Fachlichkeit verabschieden und mit seiner Nachfolgerin im ICP Stefanie Reusser mit einer tollen Netzwerkerin ersetzen.

Jahresrechnung 2023

Das Berichtsjahr endet mit einem kleinen Defizit von voraussichtlich Fr. 2700.-. Dieses fiel etwas höher aus als geplant, was mit dem nachträglich bewilligten Teuerungsausgleich und dem weniger starken Wachstum als budgetiert zu tun hat. Dank einer weiteren zweckgebundenen Spende zur Förderung der christlichen Fachlichkeit ist das Eigenkapital dieses Jahr nur unwesentlich gesunken. Ziel für die kommenden Jahre bleibt, mit einer schwarzen Null die Anstellungsprozente schrittweise weiter zu erhöhen.

Ausblick 2024

Die am Strategietag 2022 mit dem Vorstand erarbeitete Strategie bis 2024 sind wir am Umsetzen und mit dem Young Social Leader Angebot werden wir die Förderung von bestehenden und potentiellen Leiterinnen und Leitern weiter stärken, damit die CISA-Institutionen in diesen Schlüsselpositionen auch in der nächsten Generation top aufgestellt sind.

Januar 2024,
Marcel Mettler